

Montageanleitung Schlafdach VW T5 langer Radstand 3400mm

Modell: Superflach 2teilig, hinten hoch, Artnr. 21075*

*=Platzhalter: 6. Stelle bei Farbvarianten/Zeltbalgvarianten möglich

Achtung!

Bevor Sie mit den nachfolgend beschriebenen Arbeiten beginnen, sollten Sie die Montageanleitung einmal komplett durchgelesen haben und sich anschließend das benötigte Werkzeug bereitlegen.

Führen Sie die Montage nur in der beschriebenen Reihenfolge durch.

Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung und Änderungen an Dach, Rahmen und Verschluss-System erlischt jegliche Haftung für entstehende Schäden sowie alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche durch und von Reimo.

Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme in Verbindung mit dem beigefügten Teilegutachten:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder wenn festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Es werden folgende Werkzeuge und Materialien benötigt:

Bohrmaschine, Stahlbohrer 2.5, 5.1, 3.0 - 10.0 mm, Stichsäge mit Metallsägeblatt, Filzstift, Bandmaß, Kartuschenpistole, Klebeband, Teppichmesser, Nietzange für Stahlnieten Ø5mm, Nietmutterzange für Nietmutter M6, Metallfeile, 2 Schraubenschlüssel SW 10, Schraubendreher, Schutzbrille, Heißluftfön, Arbeitshandschuhe, Korrosionsschutzfarbe, 2 Spannzwingen.

Sikaflex-Entferner Artnr.29416 oder anderer geeigneter Verdüner.

Sikaflex-Haftreiniger Artnr.29415. Schleifvlies oder vergleichbares

REIMO-Einbaurahmen Artnr.21081 (bzw. Rechtslenkervariante: 21081R)

für Fahrzeuge mit Klimatronic-Himmel: **REIMO**-Einbaurahmen Artnr.210811 (bzw. Rechtslenker-Variante: 210811R)

Empfohlenes Zubehör:

Schlafdachbett Artnr.21076*

* = Ausführungsvariante

Teil A1 der Montageanleitung. Thema: Einbaurahmen, Artikelnr. **21081**

1. Fahrzeugvorbereitung:

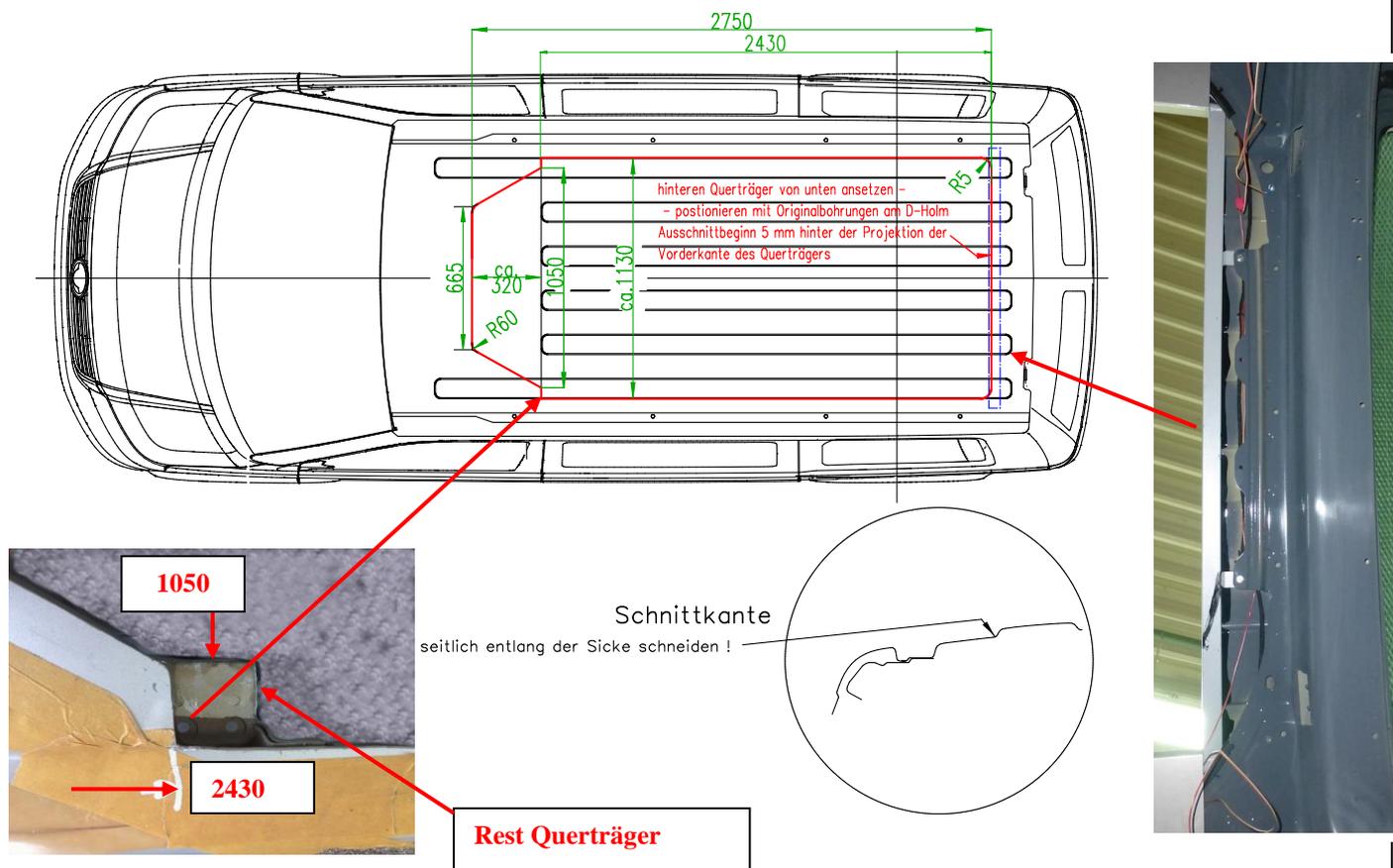
- Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, Sitze ausbauen und Boden und Armaturenbrett abdecken.
- Bei Fahrzeugen mit Original-Seitenwandverkleidung müssen die Teile oberhalb des Fensters alle entfernt werden.
- Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
- Kabel aus dem Ausschnittbereich entfernen.

2. Dach ausschneiden:

- Nach beiliegender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen.
- An den Ecken jeweils eine Bohrung 10mm setzen, zum Eintauchen der Stichsäge und als Radius Maß. Es dürfen keine Ecken entstehen.
- Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen erst zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab.

Achtung: Die Spriegelschuhe des B-Spriegels werden benötigt, um dort eine Verbindung der Querverstärkung mit der Längsverstärkung mittels Vernietung und Verklebung herzustellen (siehe Bild). Zuerst nur bis B-Säule heraustrennen, dann den Fahrerhausbereich. Auch die Verbindung am Heck zwischen Querverstärkung und Längsverstärkung muss verklebt und vernietet werden. Wird dies unterlassen entstehen Knarrgeräusche bei der Fahrt und das Fahrzeug ist nicht ausreichend stabilisiert! Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen. Beim Ausschneiden auf die Kabel hinten in den Ecken achten.

- Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben.
- Schnittkanten mit einer Feile entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

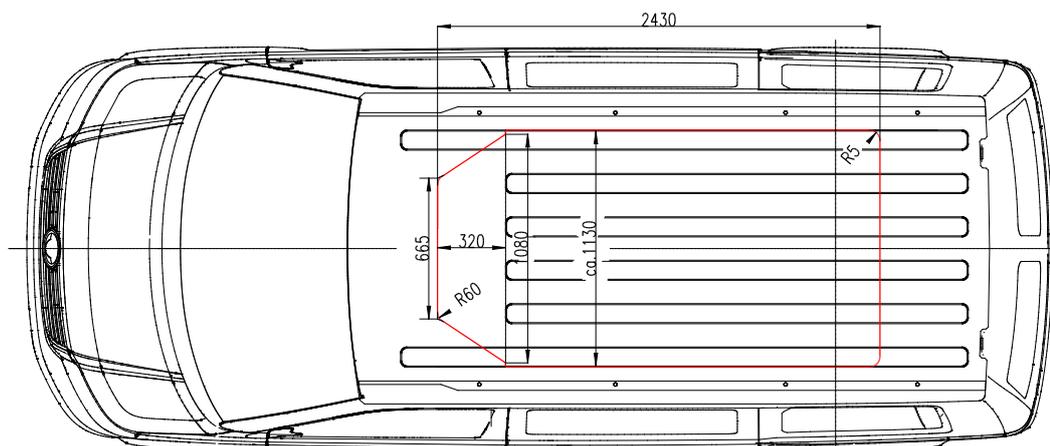


1. Fahrzeugvorbereitung:

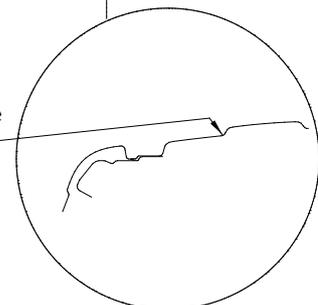
- Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, Sitze ausbauen, Adapterhalter des Himmels demontieren und Boden und Armaturenbrett abdecken.
 - Bei Fahrzeugen mit Original-Seitenwandverkleidung müssen die Teile oberhalb des Fensters alle entfernt werden.
 - Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
 - Das Bitumendämmmaterial unterhalb des Fahrzeugblechs im Fahrerhaus komplett entfernen.
- Tipp: Am einfachsten geht es, wenn Sie es mit einem Föhn erwärmen und mit einem Spachtel abtragen.**

2. Dach ausschneiden:

- Nach beiliegender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen.
Achtung: Die Spriegelschuhe des B-Spriegels werden benötigt, um dort eine Verbindung der Querverstärkung mit der Längsverstärkung mittels Vernietung und Verklebung herzustellen (siehe Bild). Zuerst nur, bis B-Säule heraustrennen, dann den Fahrerhausbereich. Auch die Verbindung am Heck zwischen Querverstärkung und Längsverstärkung muss verklebt und vernietet werden. Wird dies unterlassen entstehen Knarrgeräusche bei der Fahrt und das Fahrzeug ist nicht ausreichend stabilisiert! Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen.
- An den Ecken jeweils eine Bohrung 10mm setzen, zum Eintauchen der Stichsäge und als Radius Maß. Es dürfen keine Ecken entstehen.
- Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen erst zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab.
- Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben.
- Schnittkanten mit einer Feile entgraten.
- Den Kabelbaum sorgfältig an der Karosserie befestigen, um eine Beschädigung durch anschließendes Bohren zu vermeiden.

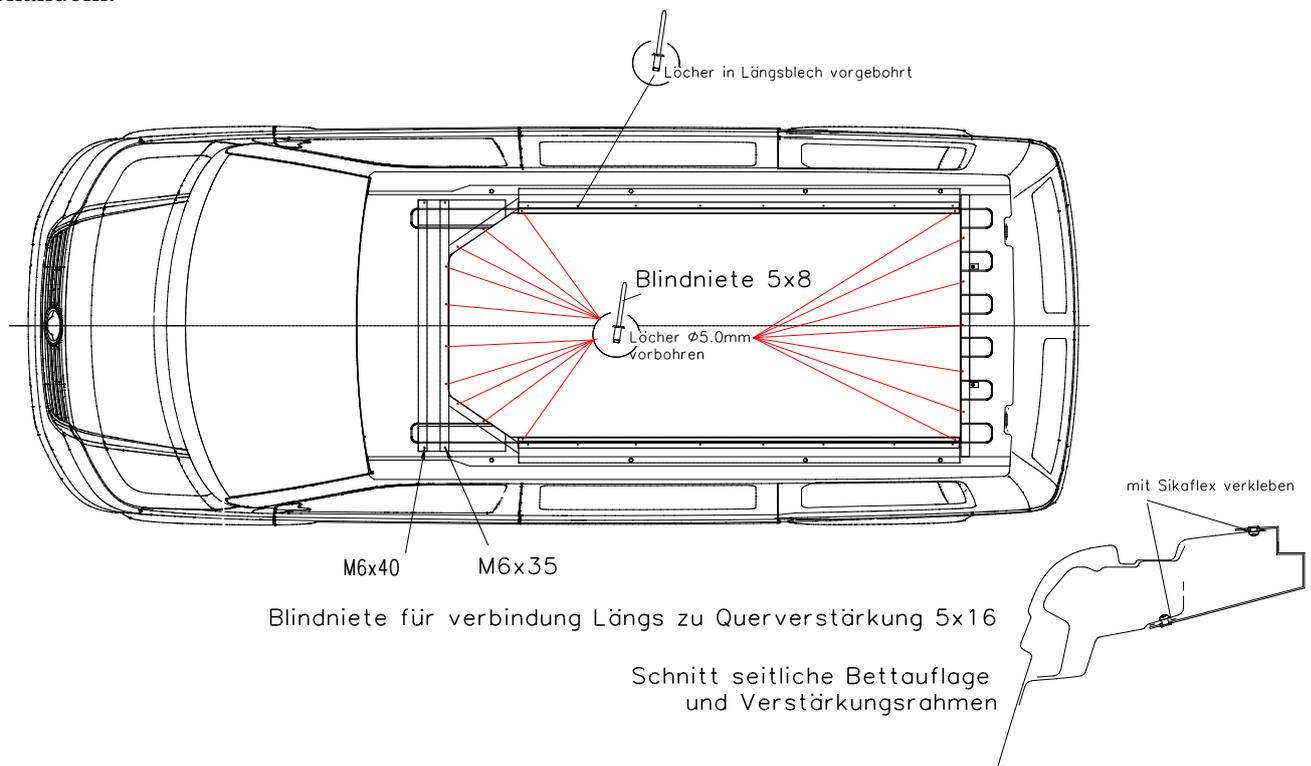


Schnittkante
seitlich entlang der Sicke schneiden !



3. Montage Dachverstärkungsrahmen:

- Beifahrerseite: Das Verstärkungsblech für über dem Türholm unter das bestehende Originalblech (Montageblech für Griff) montieren (siehe Bild).
- Auf der Fahrerseite müssen zwei Einnietmuttern in entsprechender Position gesetzt werden. Das Verstärkungsblech verschrauben.
- Den vorderen Querholm in den Dachausschnitt einpassen und mit Schraubzwingen festklemmen. Der Querholm wird dicht an die Spriegelenden gesetzt.
- Die Bohrungen für die 6mm Verschraubungen von unten durch den Rahmen auf die Karosserie übertragen.
- Das Rahmenteil mit Schrauben fixieren.
- Den hinteren Querholm an die Originallasche schrauben und mit Schraubzwingen fixieren.
- Längsbleche rechts und links in den Ausschnitt schieben, Hilfsleisten 1115mm dazwischen klemmen damit die Bleche parallel im Fahrzeug montiert werden können und das Bett nicht klemmt.
- Längsbleche vorne und hinten mit je vier Blechschrauben fixieren. Die Bohrungen für die Nieten mit einem Bohrer 5.1 mm auf das Fahrzeug übertragen.
- Die Vernietpunkte für die Querholme und Verbindungen Längsholme zu Querholme von der Zeichnung entnehmen und ebenfalls bohren
- Alle Rahmenteile entfernen, Bohrungen entgraten und alles von Bohrspänen sorgfältigst reinigen. Anschließend alle Schnittkanten und Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Tipp: Überlegen Sie jetzt, ob Elektroleitungen oder andere Verbindungen benötigt werden, die in bzw. unter die Längsprofile verlegt werden. Bei Multivan-Ausstattung empfehlen wir die Verlegung des Kabelbaums nicht unter die Längsprofile. Überprüfen Sie die wiederhergestellten Originalverbindungen!

- Verklebeflächen beidseitig (Verstärkungsrahmen zu Karosserie) mit Sikaflex-Haftreiniger nach Vorschrift (1. Mit Schleifvlies fein anschleifen. 2. Reinigen mit Haftreiniger / Sika-Cleaner 205. Abluftzeit: min. 10Min. / max. 2 Std.) behandeln.
- Die Verstärkungsbleche sowie die Querholme mit Sikaflex bestreichen und mit den Schrauben und Nieten befestigen.

Tipp: Das austretende Sikaflex sofort entfernen. Das Fahrzeug sollte bis zur Aushärtung des Klebers (ca. 24 Std.) nicht bewegt werden! Falls Sie das Fahrzeug schneller bewegen wollen, nehmen Sie Sikaflex Ultrafast, Artnr.29484.

Schutzfolie der Längsbleche entfernen.

4. Vorrichtungen der Zeltbalgbefestigung (siehe Zeichnung)

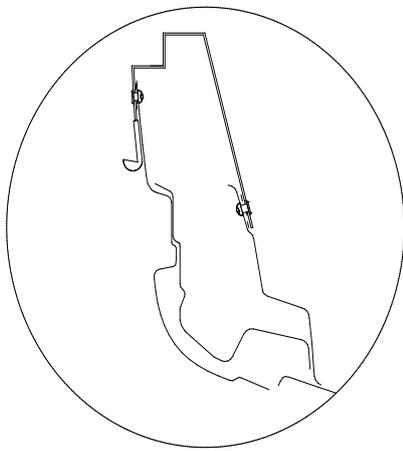
- Die vorgestanzten Zeltbalgschienen mit einem Fön erwärmen und entsprechend biegen.
- Die Position der hinteren Zeltbalgleiste liegt an der ersten Versackung der Karosserie.
- Die Position der vorderen Leiste liegt 40 mm hinter der vorderen Verschraubungspunkt des Querholms.
- Der seitliche Verlauf der Zeltbalgschiene befindet sich direkt an den Längsverstärkungsteilen.
- Fixieren Sie die Zeltbalgleiste mit den mitgelieferten Schrauben an wenigen Punkten und bohren umlaufend alle 10cm die Leisten vor (\varnothing 2.5mm. Im Bereich des vorderen Querbügels \varnothing 3.0mm).
- Die Zeltbalgschienen entfernen.

5. Vormontage der Mechanikbefestigung

Die Original-Verschraubung in der Regenrinne wird entfernt (die vordere), Details siehe Zeichnung.

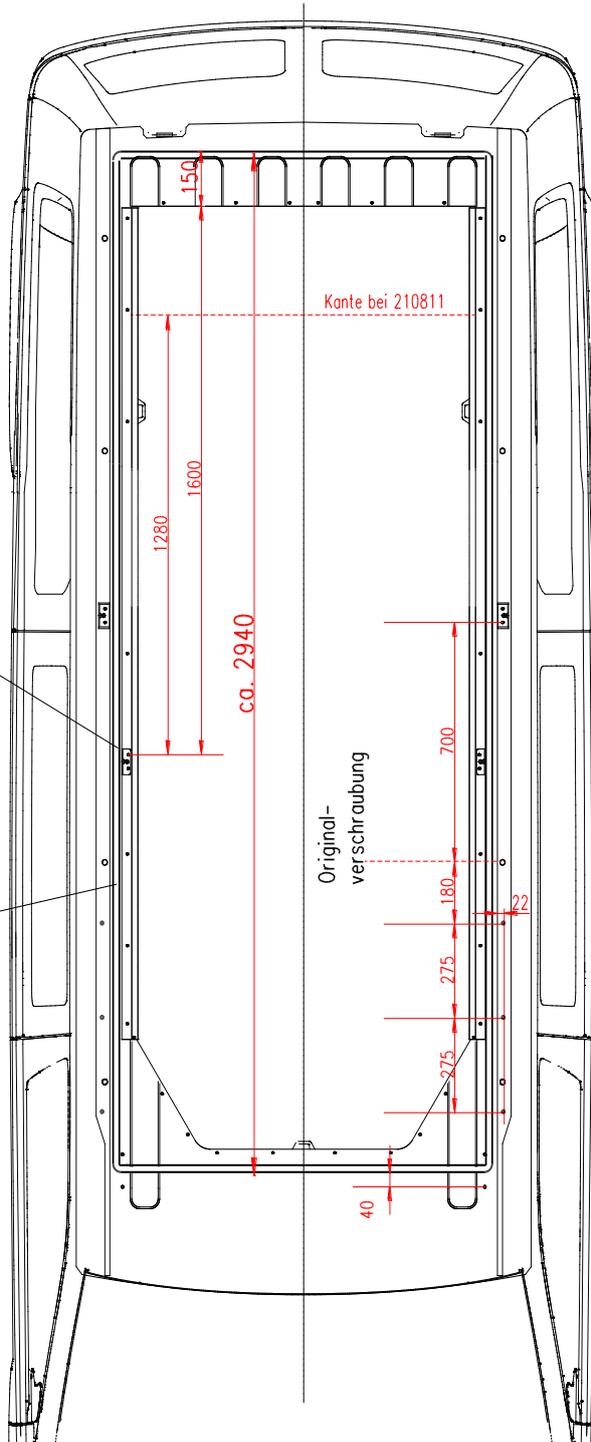
Die Befestigungspositionen der Mechanik mit einem 6.0 Bohrer vorbohren und auf 9.0 aufbohren. Die Einnietmuttern setzen und alle Späne entfernen.

Dämpferhalter in angegebenem Abstand anhalten und die Verschraubungspunkte anzeichnen, 6.0 vorbohren und bis 9.0 aufbohren. Anschließend Bohrungen entgraten und alle Späne entfernen. Die Bohrung mit Korrosionsschutzmittel behandeln. Einnietmuttern setzen und die Dämpferhalter montieren.



Zeltbalgleiste an Rahmenkante anlegen

Zeltbalgverlauf



6. Montage der Mechanik

Achtung: Scheren zum Öffnen nur vorne anfassen, wenn sie im mittleren Bereich angefasst und aufgezo- gen werden können sie klemmen.

- Gummiprofil mit der dickeren Seite nach außen weisend auf die Karosserie kleben.
- Das Dach auflegen und ausrichten.
- Die Mechanik zuerst nur leicht verschrauben und das Dach erneut ausrichten.
- Vorsichtig anheben und die vordere Schraube anziehen, erneute Kontrolle.
- Vorsichtig weiter anheben und die hinteren Schrauben der Mechanik anziehen, letzte Kontrolle.
- Dach aufstellen und die Gasdämpfer einhängen. (Schutzrohr nach unten)

7. Montage des Frontspoilers

Den Frontspoiler auf das Fahrzeug legen und die Passgenauigkeit prüfen. Gegebenenfalls mit einer Feile, Fräser oder Winkelschleifer das Dach nacharbeiten, bis es rundum satt und gleichmäßig aufsitzt. Kleben Sie den Frontspoiler sorgfältig beidseitig mit Abdeckband ab, es soll später ringsum eine ca. 6 mm breite Verklebnaht außen entstehen. Je sauberer Sie abkleben, desto schöner wird die Klebnaht hinterher aussehen. Es sollte ein Abstand von 12mm zur Dachschale eingehalten werden.

Den Frontspoiler vom Fahrzeug nehmen und umgedreht auf den Boden legen.

Schleifen Sie jetzt mit einem Winkelschleifer (mit Gummiteller und Schleifpapier) die Innenseite des Teiles bis ca. 50 mm oberhalb der Kante an (Schutzbrille und Staubschutzmaske benutzen).

Mit einem Schleifvlies den äußeren Verklebebereich etwas anrauen.

Am Fahrzeug: Rauhen Sie ebenso den Lack im Verklebebereich ca. 60 mm breit mit dem Schleifvlies vorsichtig an. Eventuell vorhandene Roststellen müssen sorgfältig entfernt und nachlackiert werden, um später größere Schäden zu vermeiden. Rost führt zu Ablösung des Klebers, der im Laufe der Zeit von den Roststellen unterwandert wird.

Für die notwendige Entwässerung im Frontbereich werden mitgeliefert Schläuche im Bereich des Frontteils bzw. in die Regenrinne eingeklebt. Diese sollen mit einem schrägen Anschnitt unter der Frontscheibe enden.

Entfernen Sie gründlich den Staub von Auto und Frontteil. Reinigen Sie alle Klebestellen gründlich. Geben sie dann einen dicken Streifen Sikaflex auf den Verklebebereich über der Windschutzscheibe.

Legen Sie den Frontspoiler in die Klebefläche ab und sichern es mit Klebeband. Es darf dabei nicht gewaltsam nach unten gespannt werden, sonst sind Spannungsrisse unvermeidlich. Überquellendes Sikaflex sofort entfernen. Lassen Sie das Fahrzeug über Nacht stehen. Verfugen Sie außen mit Sikaflex 221 schwarz. Wenn Sie mit Verfüllen an der Außenseite fertig sind, ziehen Sie die Masse glatt.

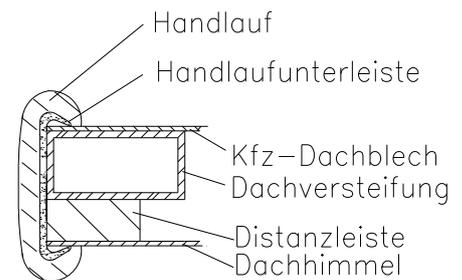
Nehmen Sie dazu einfach die Finger und Sika Abglättmittel N oder eine Seifenlauge. Ziehen Sie das Abdeckband sofort nach dem Verkleben ab und streichen vorsichtig die Ränder glatt. Für dauerhafte UV-Beständigkeit sollten Sie schwarzes Sikaflex 221 verwenden oder andernfalls die Verklebnaht lackieren

8. Montage des Zeltbalgs

- Das Schladach vorsichtig aus dem überspannten Bereich der Schladachscherer holen (dabei hinten von Hand das Dach etwas herunterdrücken) und 2-3-mal zur Hälfte schließen.
- Alle Reißverschlüsse vor der Montage schließen.
- Die Front und das Heck mit Orientierung auf die Ecknähte und der Zeltbalgschiene in der Mitte mit einer Schraube fixieren.
- Den Zeltbalg ringsum unter die Schienen legen.
- Die Ecken, mit Unterstützung des Handrückens der zweiten Hand, langsam ausspannen.
- Den Zeltbalg von der Front aus nach hinten komplett umlaufend ausspannen.
- Zeltbalg von außen im Bereich zur Karosserie absilikonieren (eine feine Raupe ringsum aufspritzen und diese dann mit einem angefeuchteten Finger als Hohlkehle glätten. Dichtheit kontrollieren. Eventuell die Karosserie vorher mit Klebeband abkleben). Im Bereich der Mechanik benötigt man eine Verlängerung. Diese gelingt am besten mit einem Stück Schlauch und einer weiteren Tülle.
- Nach Aushärtung des Silikons das Restmaterial des Zeltbalgs von innen an der Schiene abschneiden. Die Schnittkanten ebenfalls absilikonieren.

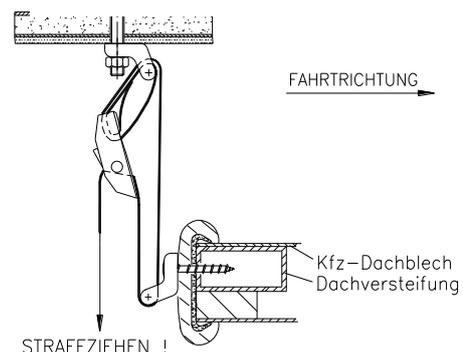
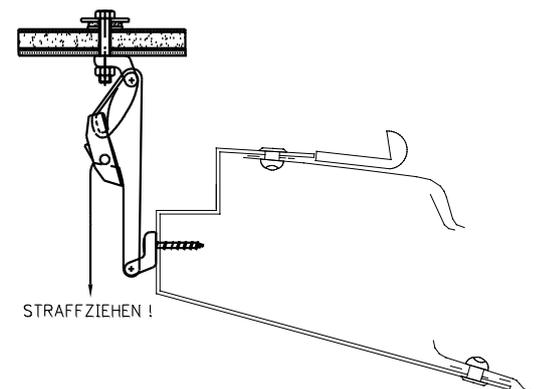
9. Montage von Verkleidung

Je nach Kundenwunsch stehen verschiedenste Wege offen, das Fahrzeug zu verkleiden und zu veredeln. Original - Fahrerhaushimmel: Um einen guten Abschluß der Verkleidung, die nach der Blechkontur beschnitten wird, zu erreichen, liefern wir ein Handlaufprofil mit der zugehörigen Unterleiste mit. Je nach Ausführung sind dann Distanzleisten (nicht im Lieferumfang) auf die Unterseite des Rahmens aufzubringen

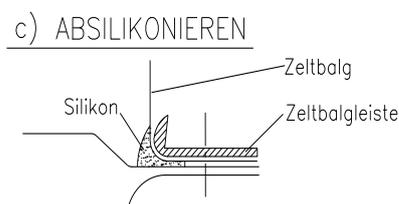


10. Montage der Verriegelung

- Die Krampen werden waagrecht unter den am Dach befestigten Krampen, auf die Stirnseite des Rahmens nach unten weisend montiert (Teks 4,8x32).
- Das Gurtband dem Bild entsprechend anbringen und straffziehen.
- Das mitgelieferte Hinweisschild an eine deutlich erkennbare Stelle des Armaturenbrettes anbringen.



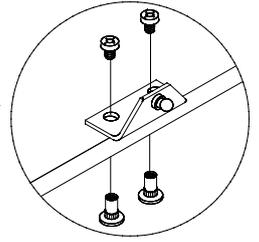
Achtung: Vergewissern Sie sich immer vor Fahrtantritt, daß Sie die Gurte ordentlich verzurrt haben und das Dach gleichmäßig geschlossen ist!



Teil C1 der Montageanleitung. Thema: Montage Schlafdachbett 21076*

11. Montage des Schlafdachbettes

- Die Dämpferhalter (ein Kugelkopf nach außen) auf das Bett montieren.
- Das selbstklebende Flauschband im Auflagebereich des Schlafdachbettes auf den Rahmen aufkleben. Es verhindert ein Klappern des Bettes bei der Fahrt.
- Das Bett in das Fahrzeug einlegen und bündig nach vorne schieben.
- Das Bett an den Scharnieren verschrauben.
- Dämpfer mit Zylinderseite zum Schlafdachbett einhängen.
- Die Matratze auflegen.



Sehr geehrter Kunde,

diese Montageanleitung ist das Produkt von Erfahrung, technischer Sachkenntnis und 25 Jahren Erfahrung mit und von unseren Kunden.

Bitte helfen Sie uns weiterhin mit, diese Anleitungen für Sie, den Kunden, in begreiflicher Weise auf dem Stand der Zeit zu halten.

Für Kritik oder Anregungen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter der Faxnr. 06103/481695 dankbar zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

REIMO Reisemobilcenter GmbH
Boschring 10 - 63329 Egelsbach

Ihr REIMO - Team

Einbaubestätigung zur Vorlage bei der Änderungsabnahme

Hiermit bestätigte ich, dass ich das folgende Reimo Schlafdach gemäß der Montagerichtlinie der Fa. Reimo Reisemobilcenter GmbH montiert habe.

Dachtyp: Schlafdach Superflach 2teilig, hinten hoch, (Artikelnr. 21075*)

Produktnummer: 21075* (einlaminierter Heckbereich innen)

Produktionsziffer:

verwendeter Einbaurahmen:

Artikelnr. 21081 mit Fhs.ausschnitt

Artikelnr. 21081R (Rechtslenkerversion)

Artikelnr. 210811 für Klimatronic

Artikelnr. 210811R (Rechtslenkerversion)

Fahrzeugtyp: VW T5, langer Radstand

Fahrgestell-Nr.:

durch

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Datum: Unterschrift:

* = Ausführungsvariante